



Arbeitsblatt für den Bibelkreis



[zur Hauptseite](#)

Bibelbetrachtungsreihe **"Das Johannesevangelium"**

[weitere Arbeitsblätter auf
www.gottesbotschaft.de](http://www.gottesbotschaft.de)

3. Das Zeugnis des Täufers vom Lamm Gottes

Archäologie: ... und die Bibel hat doch recht!

Höhle von Johannes dem Täufer entdeckt worden

Westlich von Jerusalem (heute eine Jerusalemer Vorstadt), 4 km von der Siedlung Ain Karim entfernt, wurde eine Höhle gefunden, die eindeutig Johannes dem Täufer zuzuschreiben ist.

Der Überlieferung nach war der biblische Bußprediger in Ain Karim geboren und aufgewachsen.

Die 24 mal 3,5 Meter große Höhle verfügt über ein sehr großes Taufbecken, das bis zu 30 Täuflinge aufnehmen kann. Dies stimmt auch mit den Aussagen des jüdischen Historiker Flavius Josephus überein, der auf die ungewöhnliche Taufmethode des Johannes hinwies, der ganze Menschengruppen gleichzeitig taufte.

Die eingeritzten Wandzeichnungen zeigen einen Mann im Tierfell mit einem Stab. Weiter ist ein abgetrennter Kopf (Joh. wurde auf Befehl von König Herodes enthauptet) und ein Kreuz zu sehen. Johannes wird bei Taufszene stets mit zum Segen erhobenem rechten Arm und einem Stab in der Linken dargestellt.

Neben unzähligen Tonscherben, Münzen und Kleidungsresten befindet sich in der Höhle ein Stein mit einer Vertiefung in Fußform (etwa Gr.45) - vermutlich für Salbungen mit Öl, das an Jesu Fußölung sowie der Fußwaschung erinnert - ein für Juden untypisches Ritual.

Vermutlich wurde die Höhle im 4. und 5. Jahrhundert zu einer Pilgerstätte.



Text: **Joh. 1,29 - 34**

Fragen & Gesprächsimpulse

Warum wurde Jesus als 'Gottes Lamm' bezeichnet? (Vers 29)

>> Antwort: 'Opferlamm' (3 Mose 14,12-13) das für die Sünden der Menschen starb

Ist die Wassertaufe nur um Jesus bekannt zu machen damals praktiziert worden? (Vers 31)

>> Antwort: Taufe = Bekehrungszeichen (Symbol) => Vorbereitung um Jesus zu erkennen - damals wie heute

Ist die Taube ein Symbol für den Heiligen Geist? (Vers 32)

>> Antwort: NEIN! Matth. 3,17: Geist kam 'wie' eine Taube (Aussehen unbekannt!) - ansonsten ist Taube nie in Bezug auf den heiligen Geist in der Bibel erwähnt.

Die Taube diente sonst als Sühneopfer (3.Mose 12,6) und wurde als Bezeichnung für Bräute verwendet (Hoheslied 5,2)

Sind nach Vers 33 Bedingungen gegeben, um den heiligen Geist überhaupt weiter geben zu können? Betrifft dies auch uns? Siehe hierzu Apg. 5,32; 8,18; 9,17; 10,44 und 11,15

>> Antwort: Selbst erfüllt sein vom H.G. sowie Beständigkeit d.h. Gottes Geist BLEIBT (Lauheit/Sünde vertreibt ihn - Saul in 1. Sam. 16,14 + 28,16)

